

Liebe Eltern,
inzwischen bin ich
seit gut vier
Monaten an der
Waldstraße. Die
Zeit ist erstaunlich
schnell vergangen
und ich fühle mich
hier schon richtig
„zu Hause“.

Besonders beeindruckt mich hier
das große Engagement, mit dem Schülerinnen und Schüler,
Eltern, Kollegium, Klassenpflegschaften und
Förderverein unser Schulleben so lebendig
gestalten. Dafür möchte ich mich herzlich
bei allen bedanken.

In den ersten Monaten habe ich mir vor
allem Zeit genommen, die Schule, ihre
Menschen und ihre Abläufe kennenzulernen.
Deshalb habe ich an zahlreichen Veranstaltungen
und Aktivitäten teilgenommen, um möglichst
vielfältige Einblicke in unser Schulleben zu
gewinnen und mit vielen Mitgliedern unserer
Schulgemeinschaft ins Gespräch zu kommen.
Diese intensive Zeit habe ich als ausgesprochen
bereichernd erlebt. Nun kann ich mich zunehmend
den Themen der Schulentwicklung und der
aktiven Gestaltung unserer Schule widmen
und gemeinsam mit allen Beteiligten überlegen,
wie wir die Waldstraße weiter voranbringen
können.

Über die wichtigsten Themen, Veränderungen
und Termine möchte ich Sie in diesem
Newsletter informieren.



Neue Pavillons

Auf unserem Schulparkplatz sind in den
vergangenen Wochen vier neue Klassenräume
in Modulbauweise entstanden. Dass dieses



Projekt nun umgesetzt werden konnte, ist
dem langjährigen Einsatz meiner Vorgängerin
Frau Christiani zu verdanken, die sich beharrlich
dafür eingesetzt hat.

Der gern verwendete Begriff „Container“
wird den neuen Räumen allerdings kaum gerecht.
Sie wirken eher wie ein modernes Schulgebäude.
Deshalb werden wir sie künftig als Pavillons
bezeichnen. Die neuen Räume tragen die
Bezeichnungen P1 bis P4 und erhalten dieselbe
digitale Ausstattung wie unsere übrigen
Klassenräume sowie neue Möbel und eine
Klimaanlage. Wir hoffen, sie pünktlich zum
Schuljahresbeginn nutzen zu können.

Die zusätzlichen Räume werden
dringend benötigt. Durch die Rückkehr zu
G9 wächst unsere Schule um einen weiteren
Jahrgang, während der geplante Neubau
voraussichtlich erst 2032 fertiggestellt wird.
Die Pavillons schaffen deshalb die notwendige
räumliche Entlastung. Überwiegend wird dort
die Jahrgangsstufe 10 unterrichtet, sodass
unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler
den Parkplatz nicht regelmäßig überqueren
müssen.



Personelle Veränderungen

Trotz des derzeitigen Lehrkräftemangels ist
die personelle Situation an unserer Schule
insgesamt erfreulich stabil. Auch im
kommenden Schuljahr kann der Unterricht
planmäßig stattfinden; Unterrichtskürzungen
sind derzeit nicht erforderlich.

Eine Stelle im Fach Mathematik konnte
trotz zweier Ausschreibungsrunden nicht
besetzt werden. Wir hoffen aber, diese im
Herbst erneut ausschreiben und dann mit
einer frisch ausgebildeten Lehrkraft
besetzen zu können.

Zum Schuljahresende verabschieden wir
Frau Eick, die als Vertretungslehrerin an

unserer Schule tätig war und nun eine unbefristete Stelle an einer anderen Schule antritt. Wir wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Weg alles Gute. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir bereits eine neue Vertretungslehrkraft für das Fach Sport gewinnen konnten. Frau Pavic wird uns erfreulicher Weise weiterhin als Vertretungslehrerin für Katholische Religionslehre und Geschichte unterstützen. Darüber hinaus werden wir aufgrund verschiedener Elternzeiten eine zusätzliche Vertretungsstelle im Fach Philosophie besetzen.

Krankmeldungen und Nachschreibarbeiten

In den vergangenen Monaten ist uns aufgefallen, dass sich immer mehr Schülerinnen und Schüler während des Schultages im Sekretariat abmelden und vorzeitig nach Hause gehen. Selbstverständlich gilt: Wer ernsthaft erkrankt, soll sich zu Hause auskurieren. Gleichzeitig erleben wir jedoch zunehmend Situationen, in denen Kinder bereits bei leichteren Beschwerden den Wunsch äußern, den Schultag frühzeitig zu beenden.

Aus diesem Grund haben wir den Ablauf bei einer Abmeldung während des Unterrichtstages angepasst. Die Schülerinnen und Schüler rufen ihre Eltern nicht mehr selbst an. Stattdessen nehmen unsere Sekretärinnen Kontakt mit den Erziehungsberechtigten auf und besprechen gemeinsam das weitere Vorgehen. So möchten wir sicherstellen, dass jede Situation individuell und verantwortungsvoll entschieden wird.

Auch die Zahl der Nachschreibarbeiten ist in den vergangenen Monaten deutlich gestiegen. Nachschreibtermine bedeuten für die Schülerinnen und Schüler zusätzlichen Unterrichtsausfall und für die Lehrkräfte einen erheblichen organisatorischen Mehraufwand. Gleichzeitig möchten wir selbstverständlich nicht, dass erkrankte

Kinder Klassenarbeiten oder Klausuren schreiben.

Gesundheit und Schule sind zwei Themen, die manchmal in einem Spannungsverhältnis stehen. Uns ist wichtig, dass Kinder lernen, auf ihre Gesundheit zu achten und bei einer ernsthaften Erkrankung selbstverständlich zu Hause bleiben. Gleichzeitig gehört es aber auch zur persönlichen Entwicklung, mit kleineren Unpässlichkeiten oder der Aufregung vor einer Klassenarbeit angemessen umzugehen und einzuschätzen, wann ein Schulbesuch dennoch möglich und sinnvoll ist.

Wir haben den Eindruck, dass dieses Thema viele Ursachen hat und sich nicht mit einfachen Maßnahmen lösen lässt. Deshalb möchten wir es im kommenden Schuljahr gemeinsam mit den Elternpflegschaften aufgreifen und darüber ins Gespräch kommen, wie wir einen verantwortungsvollen Umgang mit Krankmeldungen und Nachschreibarbeiten fördern können. Ich bin überzeugt, dass wir im vertrauensvollen Austausch zwischen Elternhaus und Schule gute Lösungen finden werden.

Termine im Schuljahr 2026/27

Alle wichtigen Termine unseres Schullebens finden Sie im Kalender auf IServ. Dieser wird fortlaufend aktualisiert und kann auch direkt über die Startseite unserer Homepage aufgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen, dort regelmäßig nachzuschauen, um stets über aktuelle Veranstaltungen, Elternabende, Projekttag und weitere schulische Termine informiert zu sein.

Für eine frühzeitige Planung möchten wir Ihnen dennoch bereits jetzt die von der Schulkonferenz beschlossenen beweglichen Ferientage für das kommende Schuljahr hier mitteilen. Die Lage der Feiertage im Jahr 2027 ist für die Schulen leider wenig günstig, da viele Feiertage auf Wochenenden oder in die Ferien fallen.

Daher stehen lediglich der Freitag nach Christi Himmelfahrt sowie der Freitag nach Fronleichnam als klassische Brückentage zur Verfügung. Der dritte bewegliche Ferientag wird traditionsgemäß für den Brauchtumstag Rosenmontag genutzt.

Der Veilchendienstag ist Ausgleichstag für unseren Tag der offenen Tür am 21.11.2026. Zudem findet am Aschermittwoch ein pädagogischer Fortbildungstag für das Kollegium statt, sodass an diesem Tag ebenfalls kein Unterricht stattfindet. Für unsere Schülerinnen und Schüler ergibt sich damit rund um die Karnevalstage eine zusammenhängende Pause von fünf Tagen vom 05.-10. Februar 2027.

Am Freitag, dem 12. Februar 2027, werden die Halbjahreszeugnisse ausgegeben. Mit diesem Tag endet zugleich das erste Schulhalbjahr.



Vandalismus in den Toiletten

Leider hat uns der Vandalismus in den Toilettenanlagen auch in den vergangenen Monaten immer wieder beschäftigt. Wiederholt wurden Papierhandtücher und Klopapierrollen so in Urinale oder Toiletten gestopft, dass diese durch Fachfirmen repariert werden mussten. Die dadurch entstandenen Kosten haben inzwischen ein Ausmaß erreicht, das Veränderungen notwendig macht.

Deshalb wurden die Papierhandtücher durch Handtrockner ersetzt. Außerdem befindet sich das Toilettenpapier nun in Spendern im Vorraum der Toiletten. Diese Maßnahmen hätten wir gerne vermieden, sehen darin derzeit jedoch die einzige Möglichkeit, weitere Schäden zu verhindern.

Da sich die meisten Vorfälle in den Jungentoiletten ereigneten, werden auch wir wie andere Hattinger Schulen die Eingangstür dort künftig dauerhaft geöffnet lassen. Der Bereich der Urinale bleibt dabei selbstverständlich uneinsehbar; sichtbar ist lediglich der Vorraum mit den Waschbe-

cken. Wir hoffen, dass die größere soziale Kontrolle weitere Beschädigungen verhindert und zugleich die Aufsicht für die Lehrkräfte erleichtert.

Leider werden die Toiletten außerdem immer wieder als Aufenthaltsort zum Vapen oder für die verbotene Handynutzung genutzt. Dadurch müssen diejenigen, die die Toiletten tatsächlich benötigen, häufig unnötig lange warten.

Ich möchte Sie bitten, mit Ihrem Kind noch einmal über den verantwortungsvollen Umgang mit unserem Schuleigentum und über Rücksichtnahme innerhalb unserer Schulgemeinschaft zu sprechen. Jeder vermiedene Schaden kommt letztlich allen Schülerinnen und Schülern zugute.



Neues Mensaangebot

Zum neuen Schuljahr wird sich auch unser Mittagsangebot verändern. Die bisherige, von der Stadt organisierte Mittagsverpflegung wird aufgrund der geringen Nachfrage und auslaufender Verträge nicht fortgeführt. Die Schulen wurden stattdessen gebeten, eigene Lösungen zu entwickeln.

Ich freue mich deshalb sehr, dass wir gemeinsam mit der Gesamtschule Welper kurzfristig eine neue Lösung gefunden haben. Für den Mensabetrieb konnten wir den Koch Herrn Matschalow gewinnen. Ich kenne ihn noch aus meiner Zeit an meiner vorherigen Schule in Dortmund, wo er seit über 30 Jahren die Schulmensa leitet und von dort aus weitere Dortmunder Schulen beliefert. Von seinem leckeren Essen war ich immer sehr begeistert.

Künftig wird täglich frisch in der Gesamtschule Welper gekocht und das Essen anschließend warm an unsere Schule geliefert. Angeboten werden zwei Gerichte – eines mit Fleisch und eines vegetarisch. Auf Schweinefleisch wird verzichtet; sämtliche Fleischprodukte stammen aus Halal-zertifizierten Fachgeschäften.

Ein großer Vorteil des neuen Konzepts ist die Flexibilität: Das Mittagessen muss nicht mehr eine Woche im Voraus bestellt werden, sondern kann täglich spontan von allen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften genutzt werden. Ergänzt wird das Angebot durch belegte Brötchen und weitere Snacks am Vormittag.

Damit dieses Angebot langfristig bestehen kann, ist es auf eine gute Nachfrage angewiesen. Ich würde mich deshalb freuen, wenn viele Schülerinnen und Schüler das frisch zubereitete Essen in unserer Mensa nutzen und so gemeinsam ihre Mittagspause an der Schule verbringen. Auch der Kauf der Snacks unterstützt den neuen Mensabetrieb.

Ich freue mich sehr, dass wir trotz der kurzfristigen Veränderungen eine nahtlose Lösung gefunden haben. Über die organisatorischen Details informieren wir Sie nach den Sommerferien.

Die letzte Schulwoche

Die letzte Schulwoche vor den Sommerferien gestaltet sich traditionell anders als der reguläre Unterricht. Sie bietet die Möglichkeit, Themen wie Verantwortung, Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Gesundheit in den Mittelpunkt zu stellen und das Schuljahr gemeinsam abzurunden.

Den Auftakt bildet am Montag, dem 13. Juli, die Aktion Tagwerk. Im vergangenen Jahr haben unsere Schülerinnen und Schüler dabei über 9.000 Euro für Projekte für Kinder und Jugendliche in anderen Teilen der Welt erarbeitet. Besonders beeindruckend ist dabei die Kreativität und Einsatzbereitschaft, mit der sich unsere Schülerinnen und Schüler engagieren und erfahren, dass sie mit ihrem eigenen Einsatz etwas bewirken können.

Am Dienstag folgt der BNE-Naturtag. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schulprogramms und wird insbesondere durch

unser Klimaparlament mit großem Engagement getragen. Die vielfältigen Projekte und Aktionen machen Nachhaltigkeit für die Schülerinnen und Schüler ganz praktisch erfahrbar.

Der Wandertag am Mittwoch stärkt den Zusammenhalt der Klassen und schafft gemeinsame Erlebnisse außerhalb des Unterrichts im Schulgebäude.

Am Donnerstag steht schließlich das Thema „Bewegung und Gesundheit“ im Mittelpunkt. Mit zahlreichen sportlichen und bewegungsorientierten Angeboten möchten wir zeigen, dass Gesundheit ein wichtiger Bestandteil schulischer Bildung ist.

Am Freitag, dem 17. Juli, erhalten die Schülerinnen und Schüler nach der großen Pause ihre Zeugnisse, bevor die Sommerferien beginnen.

Ich freue mich sehr, dass wir das Schuljahr mit einer Woche abschließen können, die zeigt, wie vielfältig Lernen sein kann. Die verschiedenen Aktionen stärken unsere Schulgemeinschaft und bilden einen gelungenen Abschluss eines ereignisreichen Schuljahres.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien sehr erholsame Ferien!



Tabea Coering